

Ansprechpartner

Prof. Dr. Markus Kettler
Chefarzt der Abteilung für Geriatrie

Dr. Kerstin Bühl
Verantwortliche Oberärztin der Akutgeriatrie

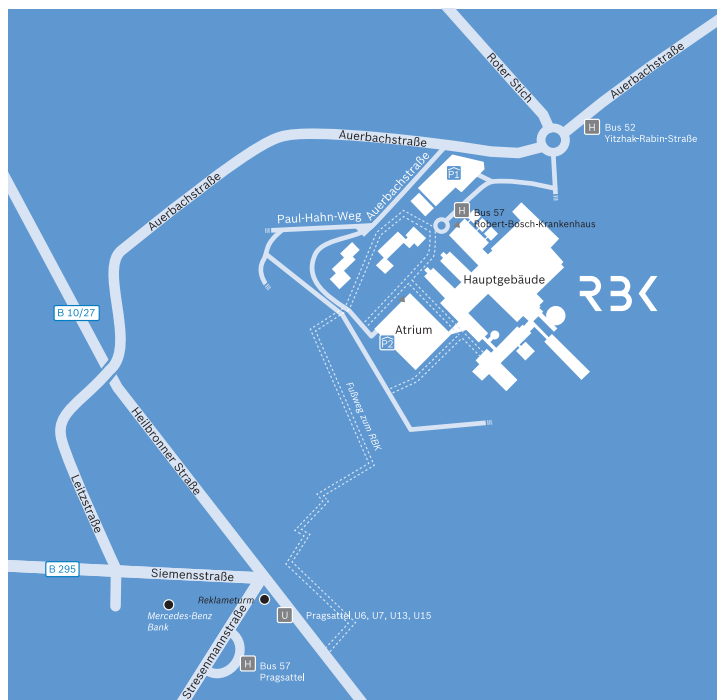
Dr. Petra Koczy
Therapieleitung

Tobias Bock-Viessmann
Pflegerische Zentrumsleitung

Kontakt und Auskunft

Abteilung für Geriatrie
Telefon 0711/8101-3101
Telefax 0711/8101-3199
reha@rbk.de

Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
Telefon 0711/8101-0
Telefax 0711/8101-3790
info@rbk.de, www.rbk.de



Unser Leistungsspektrum Abteilung für Akutgeriatrie

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Folgen Sie der Beschilderung zu P1 (Hauptgebäude) oder P2 (Atrium).

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH, Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Robert-Bosch-Krankenhaus

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

ältere, oftmals mehrfach und kognitiv vor-
erkrankte Menschen, die in ihrem häuslichen
oder pflegerischen Umfeld Unfälle oder
Erkrankungen erleiden und daraufhin eine
internistische oder unfallchirurgische Behand-
lung benötigen, haben neben der Besserung
ihrer krankheitsbedingten Beschwerden das
Bedürfnis nach Erhalt ihrer Lebensqualität.

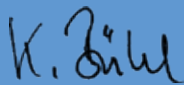
Sie benötigen daher nicht nur eine speziell auf
ihre Bedürfnisse abgestimmte ganzheitliche
Behandlung, sondern auch Therapieangebote,
die auf die Wiederherstellung oder den
bestmöglichen Erhalt ihrer Fähigkeiten zur
Selbsthilfe zielen.

Daher hat das Robert-Bosch-Krankenhaus
innerhalb des Zentrums für Innere Medizin
eine Akutgeriatrie aufgebaut.

Ihr Team der Geriatrie unter Leitung von



Prof. Dr. med.
Markus Ketteler
Chefarzt der Abteilung für
Geriatrie



Dr. med.
Kerstin Bühl
Oberärztin der Abteilung für
Geriatrie



Unser Leistungsspektrum

Interdisziplinäre Betreuung

Die Akutgeriatrie umfasst unter Berücksichtigung der Besonderheiten des höheren Lebensalters die Diagnostik und Behandlung von in diesem Lebensabschnitt häufigen Erkrankungen. Oft beeinflussen chronische Beeinträchtigungen (Sturzneigung, Schwindel, Immobilität, Schmerzen, herabgesetzte Belastbarkeit, Fragen der Ernährung, kognitive Einschränkungen u. v. m.) die krankheitsbedingten Beschwerden. Das erfordert einen individuellen Behandlungsplan und die nachhaltige Sicherstellung der häuslichen Weiterversorgung.

In der Abteilung sorgt ein multiprofessionelles Team aus speziell geschulten Pflegekräften, Mitarbeitenden aus Therapie und Medizin für die bestmögliche Behandlung. In interdisziplinären Fallbesprechungen werden individuelle Behandlungsziele und -strategien für Patientinnen und Patienten abgestimmt. Therapeutische Angebote wie Ergo-, Physiotherapie und Logopädie sorgen für eine frühzeitige Mobilisation und die Reduktion von Komplikationen im ungewohnten Krankenhausalltag. Das therapeutische Angebot wird bei Erkrankten mit kognitiven Einschränkungen durch ein angepasstes Aktivierungsangebot speziell geschulter Betreuungsassistentinnen ergänzt, was die Integration in die fremde Situation eines Krankenhausaufenthaltes erleichtern soll. Während ihrer Behandlungszeit in der Geriatrie haben die Patientinnen und Patienten feste Ansprechpersonen aus Pflege, Medizin und Therapie.



Orientierung und Vertrautheit

Räumliche, zeitliche und situative Orientierung sind für das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten von zentraler Bedeutung. Deshalb legen wir großen Wert auf orientierungsgebende Maßnahmen beispielsweise durch

- ... eine verständliche Beschilderung
- ... Pläne zum Tagesablauf und den geplanten Behandlungen
- ... Uhren und Kalender
- ... Fotos der Mitarbeitenden

Mahlzeiten können im Gemeinschaftsraum eingenommen werden. Hier finden auch Gruppenangebote statt. So wird der Tagesablauf unserer Patientinnen und Patienten strukturiert und einer Isolation im Zimmer entgegengewirkt. Der Austausch mit den Angehörigen ist uns dabei sehr wichtig. Gerne beziehen wir deren Erfahrungen mit in die Behandlung ein.

So kommen Sie zu uns

Zur Vorbereitung einer stationären Aufnahme in der Akutgeriatrie wenden Sie sich bitte an Ihre Hausärztin/Hausarzt bzw. im Notfall an die Notärztin/Notarzt. Diese können sich nach telefonischer Rücksprache für Ihre Aufnahme einsetzen.

Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.